

**SUPSI**

# Ethik-Kodex der SUPSI

Vom SUPSI-Rat angenommen am 11. Dezember 2015  
Version 1, 11.12.2015  
Version 2, 24.06.2016

Mit dem Ethik-Kodex erklären wir, dass **Integrität, Zusammenarbeit und Verantwortung** die drei grundlegenden Leitwerte sind, an denen wir uns als Hochschulgemeinschaft orientieren müssen, indem wir die Anerkennung und die Beachtung der Individualrechte und der Chancengleichheit und die Übernahme von Verantwortung gegenüber der Institution fördern.

## Integrität

Wir verfolgen unsere Ziele unter Beachtung des Grundsatzes der moralischen Integrität, namentlich der Korrektheit, der intellektuellen Ehrlichkeit, des gegenseitigen Respekts und der Loyalität im Umgang mit den Personen, sei es innerhalb unserer Schulen oder in den Aussenbeziehungen.

Wir streben an, ein Raum zu sein, in dem sich alle Personen frei äussern, ihre Ideen miteinander diskutieren und in einem Klima der Offenheit und des von Zwängen freien Dialogs arbeiten können, im Sinne eines gemeinsamen Wachsens auf der kulturellen und menschlichen Ebene, unter Würdigung der Einzelnen und der verschiedenen kognitiven Ausdrucksformen.

Wir handeln unabhängig, indem wir jedes opportunistische Verhalten zur Bevorteilung von Einzel- oder Gruppeninteressen zurückweisen und insbesondere unrechtmässige Einflussnahme, welche es auch sei, ablehnen.

Wir setzen uns dafür ein, dass im Rahmen der Gesetze und der Reglemente die Mitarbeitenden und die Studierenden jeder ethnischen Zugehörigkeit und soziokulturellen Herkunft sich frei verwirklichen können, unabhängig von ihrer politischen, religiösen oder sexuellen Orientierung.

Wir machen uns die Prinzipien einer aktiven, offenen und ehrlichen Kommunikation zu eigen, sei es nach innen oder nach aussen.

Wir verpflichten uns, objektive Begründungen zu liefern bei allen relevanten Entscheidungen.

Bei der wissenschaftlichen Forschung stützen wir uns auf die "Grundsätze und Verfahrensregeln zur wissenschaftlichen Integrität" der Akademien der Wissenschaften Schweiz sowie auf die ethischen Grundprinzipien der europäischen Kommission.

## Zusammenarbeit

Wir bemühen uns aktiv um Zusammenarbeit und gestalten diese so, dass sie einen Mehrwert bildet für alle beteiligten Personen, sowohl innerhalb der Institution, als auch mit den zahlreichen verschiedenen externen Interessierten.

Wir fördern den Teamgeist und die Teamarbeit im Blick auf den Grundsatz einer interdisziplinären und interprofessionellen Annäherung, ausgerichtet auf Respekt und gegenseitiges Vertrauen, in der Überzeugung, dass man nur so dazu beitragen kann, die komplexen Probleme anzugehen, welche die heutige Gesellschaft charakterisieren.

Wir halten die Vielfalt von Institutionen und Personen für eine Chance zur Positionierung, zum Dialog und zum Wachstum.

Wir überwinden ausdrücklich die strukturellen, geografischen und linguistischen Barrieren bei der Zusammenarbeit mit den Partnern.

Wir pflegen die Verbindung und bleiben im Gespräch mit dem Landesteil, für den wir tätig sind, mit dem Ziel, den Werten und den Charakteristiken der italienischen Schweiz Sichtbarkeit zu verleihen, sei es in der Schweiz, sei es über die Landesgrenze hinaus.

Wir befördern die Verbreitung des erarbeiteten Wissens, indem wir es möglichst weiten Kreisen von Interessierten zugänglich machen.

Wir verpflichten uns, das Schutzbedürfnis von Personen oder Institutionen, von denen wir geschtzte oder vertrauliche Informationen besitzen, zu respektieren.

## Verantwortung

Wir handeln unter Rücksichtnahme auf die ökologisch und ökonomisch, soziale und kulturelle Verantwortung, gemäss den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung, insbesondere beim Umgang mit den menschlichen und finanziellen Ressourcen, ebenso wie mit den Infrastrukturen.

Wir erkennen den Wert des Dialogs und der Gegenseitigkeit zwischen Lehrenden und Studierenden an und unterstützen diese, insbesondere durch die SUPSI Ausbildungsvereinbarung<sup>1</sup>.

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Entwicklung der Gesellschaft bewusst und handeln dementsprechend in der für akademische Institutionen typischen Form.

Wir anerkennen als Verantwortliche die Autonomie der wissenschaftlichen Forschung und die Freiheit der Lehre als Grundwerte für die Schaffung und Verbreitung von Wissen.

Wir verwenden uns dafür, dass alle Mitglieder der akademischen Gemeinschaft als Menschen betrachtet werden, die Anspruch haben auf gleiche, angemessene, korrekte und unparteiische Behandlung.

Wir suchen die Bedürfnisse der verschiedenen Sektoren der Gesellschaft zu identifizieren und im Voraus zu erkennen, und wir setzen uns dafür ein, ihnen durch passende Aktivitäten in Bildung, Forschung und Dienstleistung zu entsprechen.

<sup>1</sup> Änderung SUPSI-Rat im Datum 24.06.2016

Wir fördern die Gesundheit, die Sicherheit, das Wohlbefinden und die berufliche und persönliche Weiterentwicklung aller Personen, die an der SUPSI arbeiten oder studieren.

Wir fördern und unterstützen die Autonomie, Unabhängigkeit, individuelle Verantwortlichkeit aller Mitarbeitenden und aller Studierenden.

## **Einhaltung des Ethik-Kodex' und Massnahmen**

Es ist unsere Aufgabe, vermittelst der am meisten geeigneten Mittel für eine weite Verbreitung unseres Ethik-Kodex zu sorgen.

Alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Ratsmitglieder sind zur Kenntnisnahme und Einhaltung des Ethik-Kodex' verpflichtet.

Der Ethik-Kodex wird bei der Anstellung zusammen mit dem Arbeitsvertrag unterschrieben und gilt als Bestandteil desselben.

In jedem Fall gelten die "Empfehlungen zum Vorgehen bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten" in den "Grundsätzen und Verfahrensregeln zur wissenschaftlichen Integrität" der Akademien der Wissenschaften Schweiz.

Der Rat bildet eine Ethik-Kommission mit beratender Funktion, welche über die korrekte Anwendung der Verhaltensnormen wacht und den Ethik-Kodex' überarbeitet. Die Ethik-Kommission kann von jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter eingeschaltet werden.

In dem Falle, dass eine Verletzung des Kodex festgestellt wird, kann die Ethik-Kommission dem SUPSI-Rat oder, bei

geringfügigeren Verletzungen, einer von diesem bezeichneten Instanz Disziplinarmassnahmen vorschlagen. Sind angegliederte Institute betroffen, erstattet die Ethik-Kommission Bericht an die zuständigen Organe (Stiftungsrat der Thim Van der Laan, Stiftungsrat des Konservatoriums der italienischen Schweiz, Vereinsrat des Bewegungstheaters Accademia Teatro Dimitri, Stiftungsrat der Fernfachhochschule).

Die Ethik-Kommission besteht aus einem Mitglied des Hochschulrates, das den Vorsitz innehat, einem stndigen externen Mitglied und einem dritten Mitglied, bestimmt für jeden einzelnen Fall auf Grund seiner speziellen, für die Beurteilung eines vorliegenden Tatbestands erforderlichen Kompetenz.

Die Ethik-Kommission bezieht in angemessener Weise die von der Beurteilung betroffenen Mitarbeitenden und die jeweiligen Vorgesetzten in das Verfahren ein.

## **Beilagen**

Grundsätze und Verfahrensregeln zur wissenschaftlichen Integrität, Akademien der Wissenschaften Schweiz.

### **Inkrafttreten**

Der Ethik-Kodex wird am 1. September 2016 in Kraft gesetzt und löst die vorangehende Version vom 1. Januar 2016 ab.

Manno, 24. Juni 2016

Ratspräsident, Alberto Petruzzella

Generaldirektor, Franco Gervasoni